

Die wasserlose Sintflut

von Harald Brandt

Regie: Harald Brandt

Produktion: DLR/DLF 2022, 164 Minuten

Margaret Atwood gehört zu den großen Erzählerinnen der Weltliteratur. 1939 in Ottawa, Kanada, geboren, greift Margaret Atwood in Werken wie „Der Report der Magd“, „Die Zeuginnen“ oder den drei Bänden der dystopischen „MaddAddam-Trilogie“ gesellschaftliche und politische Entwicklungen auf, die heute immer mehr Realität werden. Als Tochter eines Biologen, der für seine Feldforschungen lange Zeit mit seiner Familie in den Wäldern Kanadas verbrachte, sind die Zerstörung der Biosphäre und die Konsequenzen für das menschliche Zusammenleben nahe liegende und wiederkehrende Themen ihres literarischen Werks. Ihre Romane, Essays, Kurzgeschichten, Gedichte und Kinderbücher sind in mehr als dreißig Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden. 2017 wurde ihr der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels verliehen. Margaret Atwood lebt und arbeitet heute in Toronto, Kanada.

Ronald Spiess, Sebastian Mirow, Susanne Barth